



Fotos: OÖ. Landesjagdverband/P. Mayr

Jägerin und Köchin aus Leidenschaft

Weidmannsheil
Natur // Wildtiere // Umwelt



Eine Serie des Neuen Volksblatts in Zusammenarbeit mit dem OÖ. Landesjagdverband

Von GF Mag. Christopher Böck, Wildbiologe

Sabine Gründling ist leidenschaftliche Freizeitjägerin. „Die Jagd hat mich schon immer fasziniert. 2013 absolvierte ich meine Jagdprüfung. Der Gang durch die Natur ist für mich Ausgleich zum oft stressigen Alltag zu Hause, in der Schule und in der Küche“, erzählt die Mutter von vier Kindern, Ernährungslehrerin, Gastronomin und seit kurzem Bloggerin für den OÖ Landesjagdverband. Im neuen Blog Fragen-zur-Jagd.at nimmt sie die Leser mit auf ihre Streifzüge durchs Revier und berichtet von ihren Erlebnissen. Gründling versucht sich zwei bis dreimal in der Woche Zeit zu nehmen, um in den Wald zu gehen. Besonders wichtig ist ihr der Respekt gegenüber den erlegten Tieren und der Natur. „Als

Köchin und Jägerin habe ich eine besondere Beziehung zu den Tieren. Es ist mir ein Anliegen, dass ich nach einem Abschuss dem Tier die letzte Ehre erweise“, so Gründling.

Wildbret aus heimischer Natur

In der Küche des eigenen Lokals „Kellerkulinarik“ in



Katsdorf, verbindet Gründling ihre Jagd- und Kochleidenschaft. „Als Jägerin bin ich mit den in unseren Wäldern heimischen Wildarten vertraut. Die Tiere wachsen artgerecht auf und werden stressfrei ohne Adrenalinstoß erlegt. So bereite ich mit gutem Gewissen das Fleisch in der Küche zu“, erklärt sie aus Sicht der Gastronomin. Wildgerichte von heimischen Tieren stehen oft auf der Speisekarte von Gründlings Lokal, denn Wildbret gibt es nicht nur im Herbst. „Die Saison für frisches regionales Wildfleisch startet im Mai mit den Maiböcken und dauert bis in den Dezember. Hochwertiges heimisches Wildfleisch gibt es bei Jägern des Vertrauens das ganze Jahr über“, erzählt die Bloggerin auf der neuen Website Fragen-zur-Jagd.

Mit der neuen Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante und neue Einblicke in die Welt der heimischen Jägerinnen und Jäger.

Gastkommentar



Kaum ein Thema ist von so vielen Klischees und Vorurteilen betroffen wie die Jagd. Diese Klischees und Vorurteile werden oft von Menschen ausgesprochen, die mit der Jagd bis jetzt wenig zu tun hatten. Genau hier setzen wir mit einer neuen Website an. Dort stellen wir die Jagd, die Jägerschaft, die für Außenstehende oft unverständlichen Gebräuche und Tradi-

Aus dem Jagdleben

tionen vor. Wir zeigen, dass die Jagd mit all ihren Facetten so viel zu bieten hat, dass die fast 19.000 oberösterreichischen Jäger mit Leidenschaft, Respekt und viel Wissen ihre Passion ausüben und einen wertvollen Beitrag für die Erhaltung unserer Natur leisten.

Wie in jeder großen Gruppe, gibt es auch unter den oberösterreichischen Jägern unterschiedlichste Menschen, die aus ganz verschiedenen Gründen auf die Jagd gehen. Unsere Blogs stellen Ihnen diese Menschen vor, was sie antreibt, was sie an der Jagd fasziniert und welche besonderen Erfahrungen in der Natur sie erlebt haben. Wir liefern mit unseren Blogbeiträgen spannende Einblicke in die Welt der Jäger und ihre Aufgaben, in die Natur, den Wald und auch die Gepflogenheiten und Traditionen. Wir wollen Ihnen die Welt der Jagd damit näherbringen und die vielen Geschichten erzählen, die hinter der Jagd und den einzelnen Jägern stehen. Schauen Sie hinein: www.fragen-zur-jagd.at

ÖR Sepp Brandmayr,
Landesjägermeister